

PROTOKOLL

über die **24. öffentliche** Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Bauwesen am **Mittwoch, 4. Dezember 2019**, um **18:00 Uhr**, **Großer Sitzungssaal des Rathauses Bockenheim**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Christina Philipps

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Josef Markus

Ausschussmitglied

Herr Rainer Bode

Herr Olaf Grönke

Herr Ralf Marten

Herr Jörg Philipps

Herr Ambrosius Gaschler ab TOP 4

Kooptiertes Mitglied

Herr Bernhard Kammer

Herr Klaus Stallmann

Herr Hans-Werner Bittermann

Frau Ute Pätz-Limmer

von der Verwaltung:

Herr Holger Schrader, Frau Annette Bartels

Zuhörer(innen): 13, Pressevertreter(innen): 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen vom 23.09.2019 und 23.10.2019
4. 306/2019 Sanierung Buchholzmarkt, Entwurfsplanung
5. 310/2019 Sportpark Volkersheim - Betrieb der Kläranlage
6. 311/2019 Kläranlage Sportpark Volkersheim - Nutzungsvereinbarung
7. Mitteilungen
8. Anfragen
9. Anregungen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Frau Philipps eröffnete um 18 Uhr die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Sie begrüßte die Anwesenden.

2. Einwohnerfragestunde

Frage: In der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung am 04.12.2019 wurde über ein neues ÖPNV-Angebot in Bad Salzdetfurth, Söhlde und Schellerten berichtet. Ab Januar 2020 wird es in diesen Kommunen Anruflinientaxen für eine bessere Anbindung von Dörfern an ihren Kernort geben. Warum gibt es so ein Angebot nicht in Bockenem?

Antwort: Die Frage konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden und wird im Protokoll nachgereicht.

Ergänzung des Protokollführers: Ein sogenannter Rufbus verkehrt auf der Nebenachse der Hauptlinie 35 als Zubringerbus zum ZOB Bob Bockenem. Er bedient die Strecke von Schlewecke nach Werder oder von Werder nach Bockenem. Außerdem verkehrt ein Rufbus sonnabends und sonntags auf der Linie 411, wobei die Haltestellen in Bockenem immer angefahren werden.

Frage: In der Jägerhausstraße ab der Kreuzung Schlewecker Straße/Jägerhausstraße bis ca. Thornburyplatz sind rund 20 Schächte in der Straße abgesackt. Wann werden die repariert?

Antwort: Die Schächte werden überprüft und je nach Dringlichkeit zeitnah repariert.

Frage: Gibt es neue Informationen zum Thema Argentum?

Antwort: Nein.

Frage: Bekommt der Investor (KWG) auch Zuschüsse aus dem Fördertopf der Stadt Bockenem?

Antwort: Es ist davon auszugehen, dass Zuschüsse gewährt werden.

Frage: Da viele große öffentliche Maßnahmen aus den Städtebaumitteln finanziert werden, reicht es auch für die privaten Maßnahmen?

Antwort: Fördermittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen vom 23.09.2019 und 23.10.2019

Das Protokoll vom 23.09.2019 wurde bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Das Protokoll vom 23.10.2019 wurde bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

4. Sanierung Buchholzmarkt, Entwurfsplanung

Der Bürgerverein hat ein Schreiben datiert vom 02.12.2019 an alle Ratsmitglieder gerichtet. Dieses ist einigen Ratsmitgliedern direkt per Mail zugegangen. Die Verteilung sollte über die Ratspost laufen. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte dies jedoch nicht mehr vor der Sitzung des Ausschusses erfolgen. Der Bürgerverein plädiert in dem Brief zum wiederholten Male dafür, die Sitzmulde und die Bäume zu erhalten. Weitere Kritikpunkte sind Beleuchtung von Bäumen, Austausch der Straßenbeleuchtung, Wegfall der öffentlichen Toilette, Wasserspiel am „Pferdemarkt“, Umsetzung der Reformationsglocke und Entfernung der Rampe am Museum.

Der Arbeitskreis für ökologische Energie hat ebenfalls ein Schreiben, datiert vom 29.11.2019, an alle Ratsmitglieder gerichtet. Dieses ist bei der Verwaltung am 04.12.2019 eingegangen. Das wurde außerdem an den Seesener Beobachter geschickt, die den Inhalt dieses Briefes in einem Artikel am 30.11.2019 abgedruckt hat. Die Kritikpunkte sind die Befürchtung, dass durch die Umgestaltung die an den Marktplatz grenzenden Gebäude durch Regenwasser geschädigt werden könnten, dass es durch den Austausch der Linden durch kleinkronige Bäume weniger Schatten = Kühlung gibt, die Beleuchtung der Bäume für die Bäume und Insekten schädlich ist. Der Arbeitskreis fordert ein Gutachten eines Baumsachverständigen über den Zustand der Linden sowie eine Pflasterung des Platzes, bei der Regen offen versickern kann.

Herr Marten äußerte sein Unverständnis darüber, dass der Bürgerverein erst 2 Tage vor der Sitzung seine Kritikpunkte formuliert hat, die im Übrigen so oder ähnlich bereits vorgetragen wurden. Am 23.10.2019 hat eine öffentliche Sitzung gemeinsam mit dem Ortsrat Bockenem und Sanierungsrat stattgefunden, bei der das Planungsbüro Kilian die heute zur Abstimmung stehende Entwurfsplanung ausführlich vorgestellt hat. An dieser Sitzung haben 12 Bürger teilgenommen. Die Entwurfsplanung resultiert aus vielen öffentlichen Sitzungen von Arbeitskreisen, Workshops, Sanierungsrat, Ortsrat, Bauausschuss und Rat. Und immer war die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen oder Meinungen zu äußern bzw. sich in den Ak/Workshops einzubringen.

Frau Philipps erklärte, dass mit der heute zur Abstimmung vorgelegten Planung das Grundkonzept steht. Es berücksichtigt eine denkmalgerechte Gestaltung des Platzes. Die von einigen favorisierte Sitzmulde ist nicht historisch .

In einer Sitzungsunterbrechung erklärte Herr Klaube, dass nach seiner Meinung die Sitzmulde erhalten bleiben soll; ebenso der gemauerte Ziehbrunnen (Attrappe) auf dem Pferdemarkt.

Vom AK ökologische Energie fragte Frau Bunk:

- a) gibt es für die Linden um die Sitzmulde herum ein Baumgutachten?
- b) wie ist die Wasserhaltung geplant?
- c) ist die Zuwegung für Rettungswagen etc. gewährleistet?
- d) was ist mit der geplanten Beleuchtung der Bäume?

Herr Schrader antwortete zu:

- a) ein Baumgutachten gibt es nicht, die aktuelle Beurteilung des Zustandes der Linden wurde durch den Baumpflegebetrieb und Sachverständigenbüro Biloba, Sibbesse, abgegeben. Durch das zukünftige Geländeprofil können die Bäume nicht erhalten werden.
- b) das Regenwasser wird über die Entwässerungsrinnen in die Kanäle geleitet. Durch ein entsprechendes Ingenieurbüro werden die hydraulischen Berechnungen durchgeführt. Starkregenereignisse werden hierbei berücksichtigt.
- c) die Zuwegung für Rettungsfahrzeuge etc. ist jederzeit gewährleistet. Da diese mit Sonderrechten ausgestattet sind, kann z. B. auch entgegengesetzt der Einbahnstraße gefahren werden.
- d) ein Beleuchtungskonzept wird zur Zeit erstellt. Die bei der Präsentation der Entwurfsplanung vorgestellte Beleuchtung stellte lediglich ein Beispiel dar.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung stellte Herr Markus die Frage, ob die vom Bürgerverein aufgestellten Kritikpunkte und Vorwürfe tatsächlich die Meinung der Bürger widerspiegeln würde?

Herr Philipps stellte fest, dass einige Punkte immer und immer wieder diskutiert würden, weil entsprechende Gestaltungswünsche nicht bei der Planung berücksichtigt wurden. Bei der Umplanung gibt es viele Pros und Contras zu einzelnen Punkten und einige Wünsche schließen einander aus, wie z.B. viele Bäume zu gar keine Bäume, viele Parkplätze zu gar kein Verkehr usw. Insofern wird es immer jemanden geben, dem es gefällt bzw. nicht gefällt.

Herr Bode sagte, dass man zu einer Entscheidung kommen müsse. Der vorliegende Entwurf ist der größtmögliche Kompromiss aus allen eingebrachten Ideen.

Herr Gaschler stellte die Frage nach einer öffentlichen Toilettenanlage. Seiner Meinung nach ist die Entfernung zum Busbahnhof nicht zumutbar. Herr Schrader entgegnete, dass kein zusätzliches Gebäude geplant sei. Wenn die sogenannte „Schuhmacherwerkstatt“ zwischen dem Museum und dem Haus der Vereine nicht für das Archiv gebraucht werde, könnten dort öffentliche Toiletten eingebaut werden. Eine Toilettenanlage ist dort bereits vorhanden. Herr Schrader weist darauf hin, dass die jetzigen öffentlichen Toiletten **nur** für Veranstaltungen aufgeschlossen werden und es im Museum Besuchertoiletten gibt. Zu den Öffnungszeiten des Rathauses steht dort eine barrierefreie Toilette für Jedermann zur Verfügung.

Frau Pätz-Limmer erklärte, dass der Arbeitskreis mit seinem Schreiben auf mögliche Probleme durch den Umbau des Platzes hinweisen wollte.

Herr Schrader ergänzte, dass durch den Umbau 15 Bäume entfernt werden müssen, dafür aber 28 standortgerechte Bäume neu gepflanzt werden. Die Baumquartiere sind 3x3 m groß und die Fläche darunter ist offen. Insgesamt gibt es ca. 113 m² mehr Flächenversiegelung.

Der Ausschuss fasste bei 2 Enthaltungen den einstimmigen Beschluss:

Die Entwurfsplanung zur Sanierung des Buchholzmarktes wird in der vom Planungsbüro Kilian und Kollegen vorgelegten Fassung vom 17.10.2019 beschlossen. Diese Entwurfspla-

nung beinhaltet den Entwurfsplan, den Erläuterungsbericht, den Ausstattungskatalog, und die Kostenberechnung.

Auf dieser Grundlage ist die Genehmigungsplanung zu erstellen und der Unteren Denkmal-schutzbehörde vorzulegen.

5. Sportpark Volkersheim - Betrieb der Kläranlage

Nach kurzer Aussprache fasste der Ausschuss den einstimmigen Beschluss:

Die Stadt Bockenem schließt den dem Originalprotokoll beigefügten Dienstleistungsvertrag mit der Fa. EURAWASSER, Odermarkplatz 1, 38640 Goslar zum 01.01.2020.

6. Kläranlage Sportpark Volkersheim - Nutzungsvereinbarung

Nach kurzer Aussprache fasste der Ausschuss den einstimmigen Beschluss:

Die dem Originalprotokoll beigefügte Nutzungsvereinbarung zum Betrieb der Kläranlage im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "FKK Sportpark Volkersheim" wird mit Herrn Bartold von Gadenstedt, Oberhof 12, 31167 Bockenem, geschlossen.

7. Mitteilungen

keine

8. Anfragen

Frau Pätz-Limmer fragte, wie die rechtzeitige Weiterleitung von Schreiben an den Rat gesichert werden kann.

Herr Schrader erläuterte, dass es Standardverfahren für sämtliche für den Rat bestimmten Schriftstücke/Informationen/etc. gibt.

9. Anregungen

keine

Ausschussvorsitzende Frau Philipps schloss die Sitzung um 19:05 Uhr.

K. g.

Christina Philipps
Ausschussvorsitzende

Annette Bartels
Protokollführerin

Rainer Block
Bürgermeister